

RT Rathaus-Telegramm



der Freien Demokraten im Reutlinger Gemeinderat

Kalbfell kandidiert zum OB Erklärung des früheren Regierungsdirektors und jetzigen Sozial- und Kulturbürgermeisters

Am 3. Februar 2019 wählen die Bürgerinnen und Bürger von Reutlingen ein neues Stadtoberhaupt. Offenbar traut man mir das Oberbürgermeisteramt zu. Es wäre ein Traum, auf diese Weise die weitere Entwicklung meiner Heimatstadt mitgestalten zu dürfen! Nachdem ich verschiedentlich zur Kandidatur ermuntert worden bin, habe ich in den letzten Wochen sorgfältig ausgelotet, ob die erforderlichen Spielräume und Voraussetzungen für eine solide Bewerbung gegeben wären – politisch, organisatorisch, personell, finanziell. So etwas will schließlich gut durchdacht sein!

Während der vergangenen Wochen reifte dann der Entschluss, meinen Hut in den Reutlinger Ring zu werfen. Meine Familie unterstützt diesen Entschluss, allen voran meine Ehefrau. Mit ihr und unserer kleinen Tochter wohne ich in Leinfelden-Echterdingen, wo ich seit 2015 als Bürgermeister der Großen Kreisstadt das Dezernat 2 leite, dem mehrere Ämter (Schulen, Jugend, Vereine, Kultur, Soziale Dienste, Bürger und Ordnung) sowie die Volkshochschule und das Deutsche Spielkartenmuseum angehören. (Näheres zu meinen bisherigen beruflichen Stationen lesen Sie unter www.kalbfell.net.) Mit dem größten Vergnügen würden wir drei im Falle meiner Wahl nach Reutlingen zurückziehen, wo wir auch jetzt einen Großteil unserer Freizeit verbringen, mit Freunden oder im Familienkreis!

Welche Erfolgchancen ich bei der bevorstehenden Wahl habe, müssen andere bewerten. Zu den Favoriten zähle ich gewiss nicht, ich hoffe jedoch, den Reutlinger-



Der frühere FDP-Stadt- und Kreisrat Dr. Carl-Gustav Kalbfell will Oberbürgermeister von Reutlingen werden.

innen und Reutlingern durchaus etwas bieten zu können. Angesichts der bisherigen Aspiranten – Frau Holmberg, Herr Dr. Schneider und Herr Keck – wäre ich im Quartett der Jüngste. Mit jahrzehntelanger Verwaltungspraxis und Gremienerfahrung kann ich noch nicht dienen – dafür bin ich mit meinen 41 Jahren jung genug, um eine längerfristige Perspektive bieten zu können. Kontinuität. (Den letzten Reutlinger OB namens Kalbfell hielt es 28 Jahre im Amt.)

Nachdem die Entscheidung zu kandidieren gefällt ist und mein jetziger Vorgesetzter in Leinfelden-Echterdingen, Oberbürgermeister Roland Klenk (CDU), mir ab Weihnachten Urlaub für den Wahlkampf gewährt, sammle ich ab sofort zwischen Gönningen und Mittelstadt die erforderlichen 150 Unterschriften von Reutlinger Bürgerinnen und Bürgern, die meine Kandidatur befürworten, und bereite zusammen mit etlichen Helferinnen und Helfern – vorwiegend Parteifreunde und Familienangehörige – meine Wahlkampagne organisatorisch vor. Die Wochen bis zu den Wahlgängen am 3. und 24. Februar werden bestimmt kein Spaziergang! Angesichts der offenen Zustimmung, die ich bisher erfahre, bin ich zuversichtlich, die 150 Unterschriften binnen 14 Tagen zusammenzubekommen, um meine vollständigen Bewerbungsunterlagen noch vor Weihnachten Barbara Bosch im Reutlinger Rathaus überreichen zu können, deren hochprofessionelle Amtsführung mich seit 2003 tief beeindruckt. (Immerhin sechs Jahre lang, von 2009 bis 2015, konnte ich mich als gewählter Stadtrat aus nächster Nähe davon überzeugen.)

Gegenwärtig suche ich, soweit meine jetzige Tätigkeit als Bürgermeister der Großen Kreisstadt mit Messe und Flughafen es erlaubt, das persönliche Gespräch mit möglichst vielen Reutlingern, in der Kernstadt genauso wie in den Stadtteilen. Selber unter der Achalm geboren und aufgewachsen, weiß ich um die speziellen Befindlichkeiten, um die Sorgen und um die Sehnsüchte dieser aufstrebenden Stadt. Die nächsten Wochen will ich nutzen, um von den Menschen, die hier leben, lernen und arbeiten, aus erster Hand zu erfahren, was ihnen für die weitere Entwicklung Reutlingens und seiner Stadtteile wichtig ist. Für Wünsche, Ideen und Kritik aus der Bevölkerung werde ich ganz Ohr sein und diese Anregungen dann direkt einfließen lassen in mein Programm. In diesem Sinne freue ich mich auf fruchtbare Begegnungen und einen regen Austausch mit ganz vielen wunderbaren Menschen in einer ungemein spannenden Stadt!

Jhw Carl-Gustav Kalbfell

Telefon (0178) 30 44 837 - mail@kalbfell.net

www.kalbfell.net

„Richtig für Reutlingen!“

Fraktion und Partei der Freien Demokraten begrüßen die Entscheidung Dr. Kalbfells

Die Reutlinger Freien Demokraten stehen geschlossen hinter Oberbürgermeister-Kandidat Kalbfell. „Dieser Mann ist genau richtig für Reutlingen“, sind sich Stadtverbandsvorstand Jürgen Robert Klein und Kreisvorsitzender Reinhold Maas einig. Carl-Gustav Kalbfell kandidiere zwar als unabhängiger Bewerber und wolle ein Oberbürgermeister für alle werden, aber die Unterstützung der Liberalen habe er. „Das Ja unseres Wunschkandidaten freut uns sehr“, freuen sich Stadträtin Regine Vohrer und ihre Kollegen Dr. Knut Hochleitner und Hagen Kluck. Von seiner Ausbildung und seinem beruflichen Werdegang her habe Dr. Kalbfell beste Voraussetzungen für das Amt. Als früherer Stadtrat und jetziger Bürgermeister kenne er beide Seiten der kommunalen Selbstverwaltung. „Aus seiner Zeit als Ministerialbeamter weiß er auch die Wichtigkeit des Zusammenwirkens von Vater Staat und Mutter Kommune richtig einzuschätzen“, betont Fraktionsvorsitzender Hagen Kluck.



Klein, Maas, Vohrer, Hochleitner und Kluck freuen sich

Die Freien Demokraten hoffen jetzt auf breite Unterstützung aus der Bürgerschaft. Hier präsentiere sich ein Kandidat, der die nötige Erfahrung mitbringe aber gleichzeitig jung genug für neue Ideen und Perspektiven sei. Die jetzige Oberbürgermeisterin Barbara Bosch habe die Stadt sehr erfolgreich aus der Stagnation herausgeführt. Jetzt sei es wichtig, Reutlingen mit Hilfe möglichst vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger zukunftsfest zu machen.



An Wahlkämpfe aus alten Zeiten erinnerte im Herbst „Unser Charley“ im Bildertanz-Blogspott auf Facebook. Das Bild könnte bald wieder aktuell werden.



„Reutlinger Perspektiven“ titelt Carl-Gustav Kalbfell seinen Internet-Auftritt www.kalbfell.net.

Daten des OB-Bewerbers

Dr. Carl-Gustav Kalbfell kennt kommunale Verwaltung und Gremienarbeit gleichermaßen

Persönliches: 41 Jahre, geboren 22. Mai 1977 in Reutlingen, verheiratet mit Camila Kalbfell, eine gemeinsame Tochter, zwei Kinder aus erster Ehe

Politisches: Mitglied der Freien Demokraten (FDP)

Hobbies: Imkerei, Kunst, Kultur, Schwimmen

Schule, Wehrdienst, Ausbildung: 1984-1991

Hoffmann-Schule Betzingen, Eduard-Spranger-Schule, Eichendorff-Realschule, 1991- 1998 Johannes-Kepler-Gymnasium Reutlingen, Abschluss: Abitur.

1998 – 1999 Grundwehrdienst in Dornstadt

1999 – 2004 Eberhard-Karls-Universität Tübingen,

Studium der Rechtswissenschaften, 2004 Erstes juristisches Staatsexamen, 2004-2006 Juristisches Referendariat, Stationen: Bundesverfassungsgericht Karlsruhe,

zwei Reutlinger Anwaltskanzleien, Amtsgericht, Landgericht und Regierungspräsidium Tübingen

2006 Zweites juristisches Staatsexamen

Berufliche Stationen: 2007-2015 Sozialministerium Baden-Württemberg, Referate Krankenhauswesen, Europäischer Sozialfonds, Menschen mit Behinderungen, ab 2014 stellvertretender Referatsleiter

2009 Promotion, Dissertationsthema „Kommunale Mandatsträger und Wahlbeamte im Spannungsfeld zwischen Kooperation und Korruption“, Gesamturteil: summa cum laude

2012-2013 Führungsakademie Baden-Württemberg in Karlsruhe: erfolgreiche Teilnahme am 20. Führungslehrgang

seit 2015 Bürgermeister der Großen Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen (40.000 Einwohner), Leitung Dezernat 2: Ämter für Schulen / Jugend / Vereine, Soziale Dienste, Kultur, Bürger und Ordnung, Volkshochschule Leinfelden-Echterdingen, Deutsches Spielkartenmuseum

Gesellschaftliches / ehrenamtliches Engagement

(Auszug): gewähltes Mitglied des Reutlinger Gemeinderates 2009-2015, gewähltes Mitglied des Reutlinger Kreistages 2009-2014, Mitgliedschaft: Altstadtfreundeskreis Reutlingen, Vertreterversammlung Volksbank Reutlingen, Bezirksimkerverein Filder, Bürgermeisterverband Baden-Württemberg

Rathaus-Telegramm

Herausgegeben von der FDP-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Reutlingen (Regine Vohrer, Dr. Knut Hochleitner, Hagen Kluck)
Verantwortlich: Hagen Kluck, Mössingerstraße 9, 72770 Reutlingen
Tel: (07121) 503482 – Fax 577568 - Mail: hagen-kluck@gmx.de